

25. August 2015

## **OÖ Standort- und Technologiebericht 2014 zeigt, dass Oberösterreich sich richtig für Zukunft aufstellt**

**Wirtschafts-Landesrat Dr. Michael Strugl: „Auch wenn in manchen Bereichen  
Aufholbedarf herrscht, in den wichtigen Themenfeldern ist OÖ top“**

*(LK) Sowohl die Weltkonjunktur als auch das Wirtschaftswachstum im Euroraum  
legten 2014 nur moderat zu und auch für 2015 ist nur mit einer verhaltenen  
Konjunktorentwicklung zu rechnen. Dennoch konnte sich Oberösterreich im  
Vergleich zu Gesamtösterreich gut behaupten. Klares Ziel für die nächsten Jahre  
ist, zu den Top-Regionen Europas aufzuschließen. Der nun vorliegende  
„Standort- und Technologiebericht 2014“ für Oberösterreich zeigt, dass unser  
Bundesland auf einem guten Weg ist und sich richtig für die Zukunft aufstellt.*

Oberösterreich zählt in wichtigen Bereichen wie Innovation, internationale Verflechtung, Produktivität, duale Ausbildung, Erwerbsquote zu den führenden Regionen in Europa. „Mit der Innovationsquote liegt unser Bundesland sowohl über dem Österreichschnitt als auch vor den Innovation Leaders Schweden, Finnland und Dänemark“, hebt Wirtschafts-Landesrat Dr. Michael Strugl hervor.

Wie der Bericht zeigt, geht etwa jeder siebte Euro Umsatz auf Produkte zurück, die entweder neu für das Unternehmen oder überhaupt Marktneuheiten sind. Gleichzeitig weist Oberösterreich eine überdurchschnittlich hohe Beteiligung an nationalen als auch internationalen Patentaktivitäten auf. Auch die Exportleistung sticht heraus: 2013 kam rund ein Viertel aller österreichischen Exporte aus Oberösterreich (exportierte Waren im Wert von €31.214 Mio.).

Die anhaltende Konjunkturflaute lässt sich hingegen in den Arbeitsmarktdaten ablesen. Obwohl Oberösterreich gemeinsam mit Salzburg nach nationaler Definition (Arbeitslose gemessen am Arbeitskräftepotenzial) die niedrigste Arbeitslosenquote in Österreich aufweist, ist seit 2011 ein deutlicher Anstieg von 1,5% zu beobachten. Das

Land Oberösterreich setzt im Kampf gegen die steigende Arbeitslosigkeit auf die öö. Konjunktur- und Wachstumsinitiative.

### **Klare Prioritäten durch Strategische Programme**

Weitere Themen, bei denen ein struktureller, oft schon länger andauernder Veränderungs- und Aufholbedarf vorhanden ist, sind zum Beispiel die Breite des Bildungsniveaus, die Diversität und Integration von Frauen und Älteren, die Hochtechnologieorientierung und F&E-Quote sowie die Gründungsdynamik. Genau auf diese Handlungsfelder sind die langfristigen Programme des Landes OÖ (Innovatives Oberösterreich 2020, Arbeitsplatz Oberösterreich 2020) mit ihren Maßnahmen ausgerichtet. Zur Verbesserung der F&E-Quote, die trotz kontinuierlichem Anstieg in den letzten Jahren mit 2,6 % unter dem nationalen Durchschnitt liegt, unterstützt das Programm Innovatives OÖ 2020 zum Beispiel kooperative Projekte von Unternehmen und Forschungseinrichtungen mit thematisch fokussierten Ausschreibungen in den fünf Aktionsfeldern.

„Durch die konstruktive Zusammenarbeit aller Akteure und den strategischen Programmen ist Oberösterreich auf dem besten Weg, das klare Ziel, zu den Top-Regionen Europas aufzusteigen, zu erreichen“, so Wirtschafts-Landesrat Strugl.

Von der öö. Wirtschaftsagentur Business Upper Austria in Auftrag gegeben, liefert der „OÖ Standort- und Technologiebericht 2014“ einen umfassenden Überblick zur Entwicklung und zum Status Quo in Oberösterreich. Die Situation und Performance wird dabei nicht nur mit anderen Bundesländern verglichen, sondern auch mit relevanten europäischen Regionen. Erhältlich ist der Bericht bei Business Upper Austria [www.biz-up.at](http://www.biz-up.at) [info@ooe2020.at](mailto:info@ooe2020.at)

*Bildtext:*

*V.l.: Wirtschafts-Landesrat Dr. Michael Strugl und Mag. Michael Ploder vom Autorenteam der Joanneum Research GmbH, die für den neuen „Standort- und Technologiebericht für Oberösterreich“ verantwortlich zeichnet.*

*Foto: Land OÖ*

**Business Upper Austria – OÖ Wirtschaftsagentur GmbH**

Innovation schafft Wettbewerbsfähigkeit schafft Wertschöpfung und Arbeitsplätze. Business Upper Austria, die neue Wirtschaftsagentur des Landes Oberösterreich, ist Innovationsmotor und Partner für Standortentwicklung & Betriebsansiedlung, Kooperation und Förderberatung. Als One-Stop-Shop unterstützt die oö. Wirtschaftsagentur Unternehmen aus dem In- und Ausland mit maßgeschneiderten Dienstleistungen von der Geschäftsidee bis zum Markterfolg.  
[www.biz-up.at](http://www.biz-up.at)